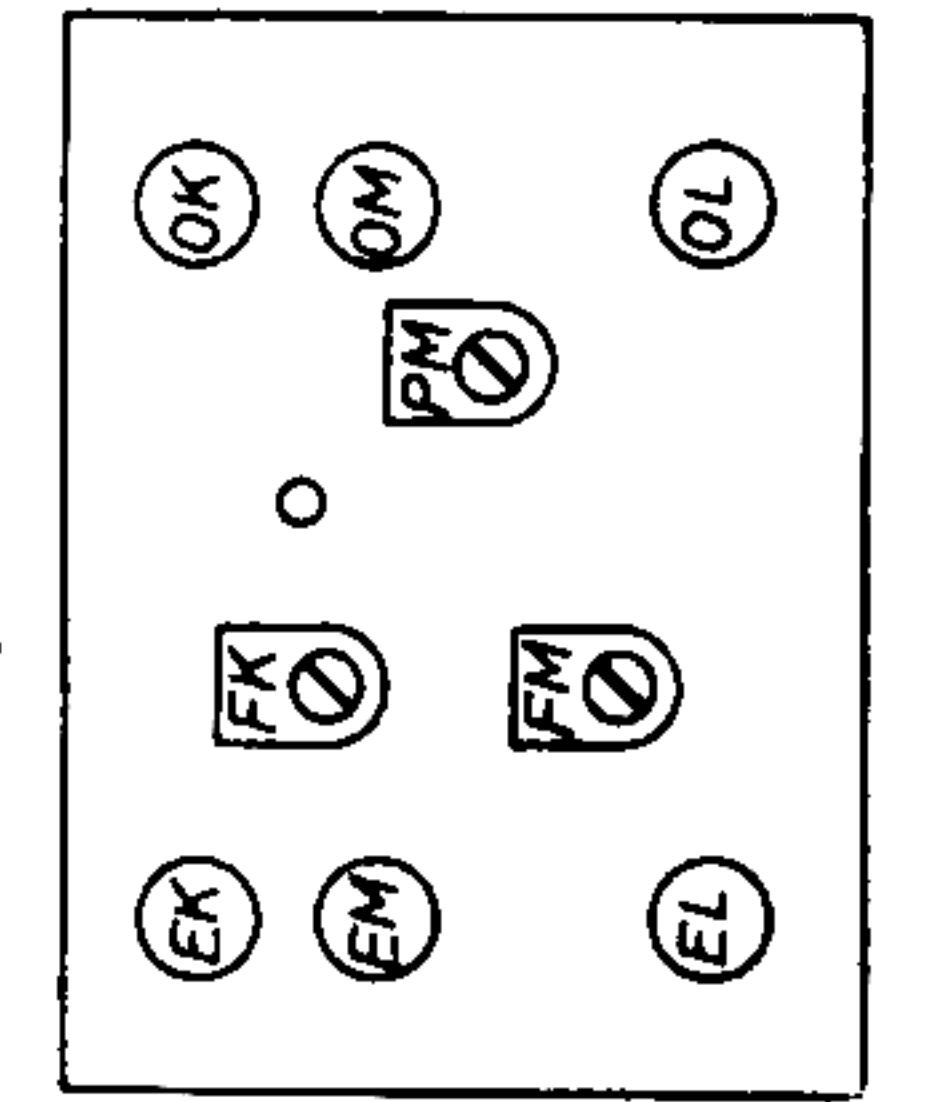
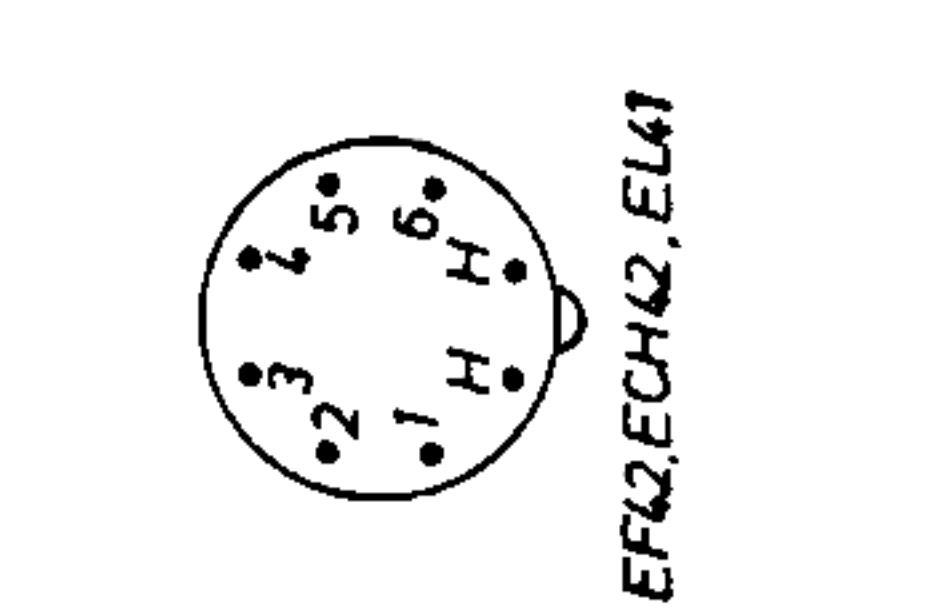
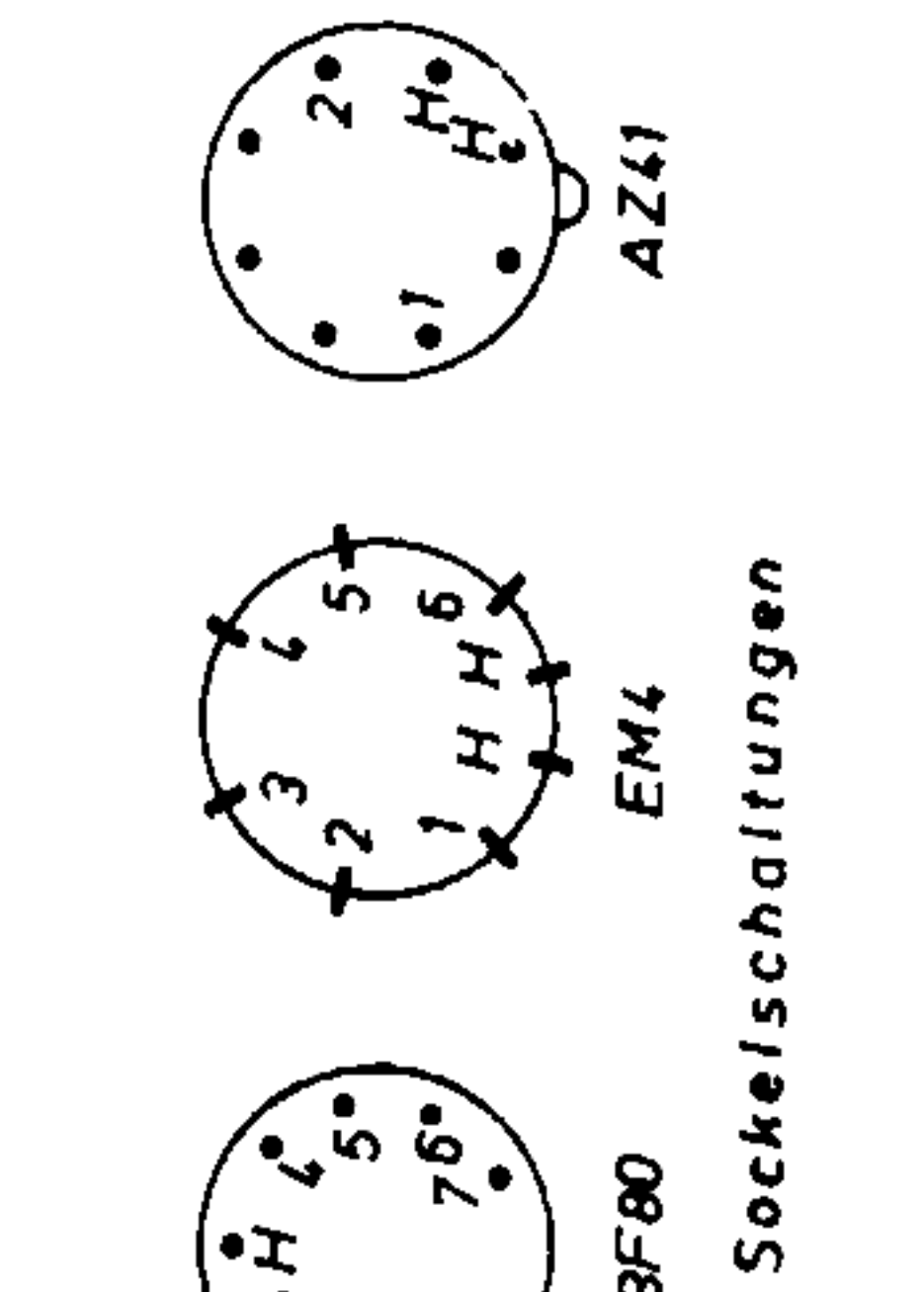
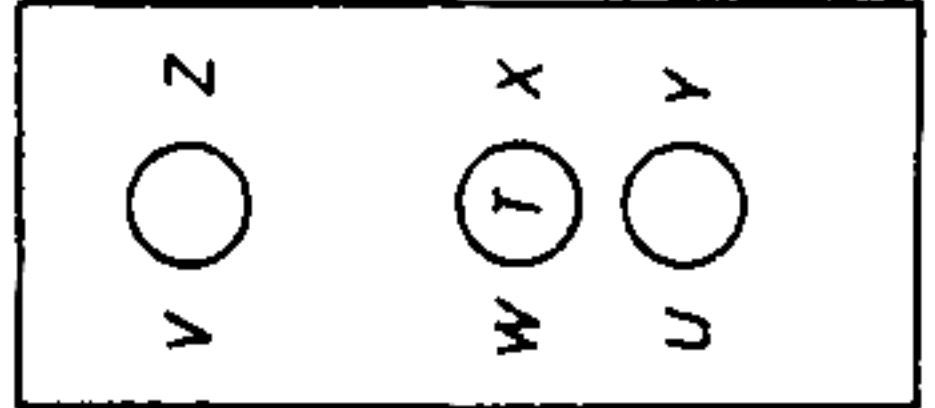


Tonfunk Violetta UKW I Wechselstrom



ZF = 472 kHz
 Meßinstrument : 333Ω/V
 Bei Messung Antennenbuchse erden und 600 kHz einstellen



VIOLETTA UKW I

Abgleichanweisung für die Wellenbereiche UKW-, Kurz-, Mittel-, Lang-Welle

1. Allgemeines:

- Drehko eindrehen, auf Bündigkeit prüfen und kontrollieren, ob der Zeiger mit den Bündigkeitsmarken übereinstimmt.
- Lautstärkeregler voll aufdrehen.
- Tonblende auf „hell“ stellen.
- Outputmeter oder hochohmiges Wechselspannungsmeter (Meßbereich ca. 50 Volt und Vorschalt-Kondensator 0,5 μ F) an Buchsen für 2. Lautsprecher anschließen (bei hochohmigem Ausgang) sonst parallel zur Primärseite des Ausgangstransformators.
- Tonmodulierten Meßsender über Kunstantenne (ersatzweise auf Mittelwelle 200 pF + 200 Ω , auf Kurzwelle 40 pF + 200 Ω) an Antennen- und Erdbuchse anschließen und Drehko dann auf 1 MHz einstellen.
- Die Spulen-Abgleichkerne mit einem gut passenden, normalen Schraubenzieher (am besten etwas angewärmt) lockern, dann mit Isolierstoff-Schraubenzieher abgleichen, um Induktivitätsbeeinflussung durch Einführen des Metall-Schraubenziehers zu vermeiden.
- Nach dem Abgleich-Vorgang müssen alle Kerne wieder mit Wachs festgelegt werden.

2. Zwischenfrequenz-Abgleich:

- Zwischenfrequenz-Sperrkreis mit Hilfe des Schraubkernes auf Minimum abgleichen.
- Alle 472-kHz-Kreise in der Reihenfolge U V Y Z (vom Mischrohr bis zur Diode) auf Maximum drehen; Eingangssignal dabei immer soweit zurückdrehen, daß die Ausgangs-NF-Spannung 30 Volt nicht übersteigt, Abgleichvorgang solange wiederholen, bis keine Änderung mehr eintritt.
- Die 3 UKW-ZF-Kreise T W X auf 10,7 MHz ebenso abgleichen.

3. Oszillator-Abgleich durch Kern- bzw. Trimmer-Variation (solange wiederholen, bis Skala stimmt):

UKW	Durch Auseinanderziehen oder Zusammendrücken der Oszillatortripule (rechte Spule) und gleichzeitiges Betätigen des Oszillatortrimmers wird der Frequenzbereich auf 85–100 MHz eingestellt gemäß Skala.			
Kurzwelle	7 MHz	mit	OK	Spiegelfrequenz bei 6 MHz kontrollieren.
Mittelwelle	600 kHz	mit	OM	
	1500 kHz	mit	PM	
Langwelle	200 kHz	mit	OL	

4. Vorkreis-Abgleich durch Kern- bzw. Trimmer-Variation (solange wiederholen, bis bester Gleichlauf vorhanden):

UKW	88 MHz	durch Spulendeformation des Vorkreises (links) wie unter 3, 1		
	98 MHz	mit linkem Trimmer einstellen.		
Kurzwelle	7 MHz	mit	EK	
	9,5 MHz	mit	FK	
Mittelwelle	600 kHz	mit	EM	
	1500 kHz	mit	FM	
Langwelle	200 kHz	mit	EL	